WWDC 2020 - ARM Macs?

Beitrag von „griven“ vom 10. Juli 2020, 13:47

> Zitat von Romsky
>
> und die Zukunft wird da mit Sicherheit nicht ARM sein, das wird alles auf Grafikkarten umgelegt inkl. hoch optimierter Einheiten. (Bzw. ist schon längst im Gange)

Um den Fred mal wieder in die eigentliche Bahn zu bringen

Romsky sehr richtig und im Falle von Apple Silicon kann man wohl mit Fug und Recht sagen „ein Arm kommt selten allein“ denn die Dinger sind, wie schon mehrfach erwähnt, SoC’s die genau das umsetzen. Die ARM Rechenwerke in den Apple A „Prozessoren“ kommen bei den, für Mac’s typischen, „komplexen“ Anwendungen gar nicht erst zum Zuge denn die werden auch schon jetzt von hoch optimierten Einheiten innerhalb des SoC bedient. Die hier viel diskutierte Leistungssteigerung durch Takt und Kernerhöhung ist daher nur eine Seite der Medaille die andere sind die funktionellen bzw. hoch spezialisierten Einheiten.

Von meiner Warte aus wird Apple mit dem A-Series SoC‘s im Mac zumindest unter macOS und bei den für Macs typischen Anwendungen die Konkurrenz spielend mehr als alt aussehen lassen denn das Potential steckt hier ganz eindeutig in den Möglichkeiten die sich aus der Optimierung der Hardware auf die Anforderungen der Software ergeben.

Durch den Move zu selbst entwickelten Chips verkehren sich hier nämlich möglicherweise die Vorzeichen ins Gegenteil. Wo bisher die verfügbaren CPU/GPU Lösungen den Takt vorgegeben haben wird sich das Machtgefüge in Zukunft möglicherweise mehr zugunsten der Software/OS Entwicklung verschieben. Wie apfelnico schon wer jetzt schon sauber mit x-code entwickelt und sich an die API und Framework Richtlinien hält wird in Zukunft ohne weiteres Zutun davon profitieren können das die Software den bestmöglichen Nutzen aus der auf die API’s optimierten Hardware ziehen kann. Von der Warte aus betrachtet ja, es wird spannend sein zu sehen wie Apple das umsetzt und es wird spannend sein zu sehen was das mit dem Markt anstellt.